



MITEINANDER

Amtliche Mitteilung der Pfarre St. Magdalena in Wildon

An einen Haushalt/Info Mail Entgelt bezahlt. www.pfarre-wildon.at

Ausgabe 01 / 2024





WORTE UNSERES PFARRERS

Heute in der Früh wollte ich im Pfarrhof etwas kontrollieren. Ich bin in den Keller gegangen, öffne die Tür und stehe im Wasser. Ein Schlauch hat sich gelöst und den Keller überschwemmt. Mit professioneller Hilfe haben wir alles erledigt und sauber gemacht. Dabei ist der Satz gefallen: „Na Gott sei Dank hast du das gleich entdeckt, sonst wäre ein größerer Schaden entstanden!“ Zum Glück hatte ich heute einen Anlass in den Keller zu gehen, sonst hätten wir das vielleicht wirklich zu spät gemerkt! Normalerweise bin ich gewohnt, dass alles funktioniert und ich rechne ja gar nicht, dass etwas passieren kann. Gut ist es, regelmäßig zu kontrollieren. Natürlich möchte ich mit meinem Leitwort nicht Praxisratschläge zum Eigenheim geben. Aber ich habe mir

gedacht: „Ist es mit dem Glauben nicht oft auch so!“ Es plätschert dahin, es „funktioniert“ alles, zumindest oberflächlich. Man rechnet gar nicht damit, dass der Glaube sich verändert oder schwindet. Vielleicht braucht es im Glauben auch immer wieder Anlässe, um mal zu schauen, ob noch alles passt. Erst vor kurzem hat mir jemand erzählt, dass sie durch Corona nicht mehr in die Kirche kommt. Sie hat die Fernsehmassen mitgefeiert, aber sie muss ehrlich zugeben, dass sie es jetzt nur mehr selten tut. Gut, dass wir darüber geredet haben, sie nimmt sich vor, wieder regelmäßig mitzufeiern. Der Alltag lenkt uns schnell ab und Gott ist schnell vergessen. Vielleicht ist die Fasten- und später die Osterzeit ja ein Anlass, um wieder nachzuschauen, ob mein Glaubens-

leben noch passt. Wie schaut es mit meiner Gebetspraxis aus? Wie oft lese ich in der Heiligen Schrift? Wie ist es mit dem Gottesdienstbesuch, und bin ich da mit dem Herzen dabei? Wie schaut es aus mit meinem für andere da sein? Wie ehrlich ist meine Gottesbeziehung? Vielleicht tut es gut, wieder hinzuschauen, ob ich eh noch nicht oberflächlich geworden bin. Nutzen wir die Fasten- und Osterzeit für eine Standortbestimmung, denn es geht schneller als man denkt, dass ein größerer Schaden entsteht. Ich wünsche ihnen eine gesegnete Fasten und Osterzeit!

Ihr Pfarrer Ewald Mussi



AUF DER RICHTIGEN SEITE

In einer Zeit, in der vermeidliche Politiker das Wort „deportieren“ ohne Scham in den Mund nehmen und Menschenmassen auf italienischen Straßen den Arm zu einem Gruß recken, der in Österreich als Wiederbetätigung gilt – in dieser Zeit über eine Frau zu schreiben, die in einem Konzentrationslager in einer Gaskammer starb, lässt mich um Worte ringen.

Edith Stein, später Schwester Theresia Benedikta vom Kreuz, war das elfte Kind jüdischer Eltern. Ihr Leben war von Zweifeln und der Suche nach Gott geprägt – auch nachdem sie sich 1922 taufen ließ und 1933 in das Karmelittinnen-Kloster in Köln eintrat.

Von ihrer Ordensleiterin als getaufte Jüdin an die Nazis verraten musste sie 1938 fliehen. In den Niederlanden fand sie mit ihrer Schwester Rosa in einem Kloster Schutz. Doch der währte nicht lange. Als die nie-

derländischen Bischöfe ein Protestschreiben gegen die Nazis in den Kirchen verlesen ließen, reagierten diese mit Rache und deportierten gezielt getaufte Jüdinnen und Juden.

Edith Stein wurde Anfang August 1942 mit ihrer Schwester nach Auschwitz gebracht und am Tag ihrer Ankunft in einer Gaskammer ermordet. „Komm, wir gehen für unser Volk“, habe sie dabei zu ihrer Schwester gesagt.

Wie Edith Steins Leben endete ist ein Sinnbild für die menschliche Unmenschlichkeit: Die Welt eingeteilt in „richtig“ und „falsch“. Verrat und Vernichtung von allem was „fremd“ oder „anders“ ist. Doch wer entscheidet was „richtig“ ist? Wer legt fest was „anders“ ist? Wer sagt, ob ich – oder du – auf der „richtigen“ Seite stehen?

Katharina Grager

Wer:

Edith Stein

**geboren am 12. Oktober 1991
in Breslau/Polen**

**gestorben am 9. August 1942
im KZ Auschwitz**

Was:

**Jüdin, Philosophin, Ordens-
frau, Märtyrerin, Patronin Eu-
ropas**

**„Der Nächste ist nicht der,
den ich mag. Er ist ein jeder,
der mir nahe kommt – ohne
Ausnahme.“**





GENERALVERSAMMLUNG

Am 24. November des letzten Jahres versammelten sich zahlreiche Mitglieder der Landjugend, um im Gasthaus Strohmaier bei der jährlichen Generalversammlung die neuen Vorstandsmitglieder zu wählen. Unter der Leitung von Obmann Simon Zöbl und Leiterin Magdalena Graßmugg steht der Landjugend einem ereignisreichen Jahr nichts im Wege. Unterstützt werden sie vom stellvertretenden Obmann Nico Moder und der stellvertretenden Leiterin Madeleine Edlinger, Schriftführerin Angelika Obendrauf, Schriftführerin Stellvertreterin Alexandra Gschanes, Agrarreferent Matthias Zöbl, Agrarreferent Stellvertreter Florian Winter, Kassierin Anja Kurzmann, Kassierin Stellvertreterin Lisa-Marie Urbanz, Sportreferent Stefan Rothüttl sowie auch Presseferentin Sophia Urbanz.



In der Vorweihnachtszeit fanden sich ein paar fleißige Mitglieder zusammen, um den Adventkranz für die Pfarrkirche zu binden.

Zu Jahresbeginn unterstützte ein Team der Landjugend die Pfarre um Spenden für die jährliche Dreikönigsaktion zu sammeln.



STEIRER- BALL

Am 20. Jänner schwang der Vorstand beim alljährlichen Steirerball unter der Leitung von Matthias Hammer kräftig das Tanzbein. Bereits die Tage davor waren geprägt von zahlreichen anstrengenden Proben, doch der Einsatz jedes Einzelnen hat sich sehr gelohnt. Neben der großartigen Performance unterstützten sie auch tatkräftig die Veranstaltung bei zahlreichen Ständen und verbreitete feierliche Stimmung.



Steirerball: Der Berg @pixelmaker



KOMM ZUR LANDJUGEND

Hast du Interesse gemeinsam mit uns bei Spieleabenden, Ausflügen oder Bewerben des Bezirks mitzumachen und bei Festen wie Maibaumaufstellen oder Rock am Teich 2.0 mitzuwirken, dann melde dich einfach bei uns:
Instagram: @landjugendwildon.

Sophia Urbanz



Mittwoch 1. Mai, 12:00
Am Dorfplatz, Weitendorf
Mit Maibaumversteigerung!



Wir freuen uns auf euch!

Instagram: @landjugendwildon



STERNSINGER

Die Drei Königs Aktion fand heuer zum 70. Mal statt und Wildon war wieder toll vertreten. An den drei Tagen waren insgesamt 24 Gruppen unterwegs. 63 Sternsinger und 18 Begleitpersonen haben ihre freie Zeit gegeben, um einen, zwei oder sogar an allen drei Tagen dabei zu sein. Alle 24 Gruppen wurden auch wunderbar von 24 Köchinnen und Köchen verköstigt. Dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön.

Ein großes Danke gilt auch Bernadette Eckert und Pauline Konrad, die mit sehr viel Energie und Eifer diese Sternsingeraktion organisiert haben und sich in den kommenden Jahren über Hilfe bei der Organisation freuen würden.

Insgesamt konnten durch euer aller Einsatz und die großzügige Bevölkerung der Pfarre Wildon 16.582,99 Euro der Drei Königs Aktion übergeben werden, welche über 500 Projekte in der ganzen Welt unterstützt und so zu einer gerechteren Welt beiträgt. Vielen Dank dafür!

Und als Dankeschön für unsere kleinen und großen Sternsinger veranstalten wir auch heuer wieder einen Dankeschön-Nachmittag am Dienstag, den 26.03.2024 um 14:00 im Pfarrheim Wildon.

Lilli Langmann



ADVENT IM PFARRHOF

Am 4. Dezember 2023 fand zum zweiten Mal eine besinnliche Einstimmung in die Adventzeit im Pfarrhof statt. Roswitha Rungaldier hat wie im Vorjahr auch heuer wieder sehr schöne, berührende, besinnliche aber auch heitere Geschichten für uns ausgewählt, die sie in liebevoller Weise vorgetragen hat. Musikalisch wurde der Nachmittag mit Klängen von Friedl und Agnes Huss auf der Steirischen Harmonika umrahmt. Eine besondere Überraschung war die Darbietung des Weihnachtsliedes „Misteln vom Bam“, welches im Duett von Hans Holler und seiner Schwester Agnes Huss gesungen und begleitet von Friedl Huss auf der Harmonika wurde. Mit einem besinnlichen Gedicht und den Wünschen für eine friedvolle Adventzeit hat Roswitha Rungaldier den offiziellen Teil beendet. Beim

anschließenden Lied „Es wird schon gleich dumpa“ waren alle Gäste zum Mitsingen eingeladen.

Die zirka 50 Besucher und Besucherinnen hatten anschließend Gelegenheit, sich bei Keksen und Kaffee noch lange zu unterhalten und mit dem einen oder anderen instrumentalen Musikstück den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Ein Dank an Hans Holler, der weder Zeit noch Mühen scheute, um diesen Nachmittag mit Musik zu erfüllen. Ein großer Dank an Roswitha Rungaldier für die liebevoll vorgetragenen Texte. Ebenso danke ich allen, die bei der Vorbereitung und zum guten Gelingen beigetragen haben und ein ganz besonderer Dank allen, die der Einladung zu dieser Feier in den Pfarrhof gefolgt sind.

Renate Kaiser





FIRMUNG 2024



Angelika Prettenhofer, Lia Huber, Alina Horak, Leonie Pichler, Sara-Marie Kainz, Katharina Lackner, Selina Freisinger, Christoph Frühwirth, Timon Jahrbacher, Maximilian Niederl und Gerhard Weiß



Lilli Langmann, Alexander Hofer, Monika Sterf, Nora Kohlbacher, Michael Krenn, Jakob Schantl, Adriana Spath, Nina-Sophie Kicker, Sara Baumhackl, Maximilian Koinegg nicht am Foto: Marie-Sophie Kogler



Martin Urbanz, Sophie Bauer, Fabio Bauer, Amelie Auer, Magdalena Zöhler, Florentina Petzl, Dominik Niederl, Lilly Weber-Schober, Victoria Schröttner, Angelika Petzl, nicht am Foto: Noah Nehrke



Caroline Nager, Claudia Winter, Alina Kandler, Chiara Maurer, Kerstin Schöggler, Katharina Hofstätter, Janik Lackner, Carmen Nager, Laureen Gärtner, Fabio Kriegl, Noah Kulisek, nicht am Foto: Valerio Ernst

Im heurigen Jahr treten 39 junge Menschen zur Firmung in Wildon an und sie bereiten sich seit Oktober auf dieses einmalige Fest im Leben vor. In vier Gruppen geteilt, treffen sich die Firmlinge sowohl zu den Gruppenstunden, als auch in der Pfarre, um beim Pfarrcafé oder Krabbelgottesdienst die Gemeinschaft der Kirche kennenzulernen.

Ebenso zur Vorbereitung gehört der Workshop Nachmittag am 09.03.24 bei dem unsere Firmlinge in vielen verschiedenen Workshops das Thema Firmung erarbeiten, und sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen können. Ein besonderer Tag ist auch der Paten Nachmittag am 04.05.24 bei dem die Firmkandidaten und Firmkandidatinnen mit ihren Paten und Patinnen durch Wildon wandern, und sich die Zeit nehmen können, miteinander zu reden, sich über Erfahrungen oder Sorgen auszutauschen und in mehreren Stationen die Verbundenheit untereinander zu stärken.

Die Firmlinge der Pfarre Wildon werden sich auch, wie schon in den letzten Jahren, an den Seelsorgeraumsprojekten der Firmvorbereitung anschließen. So werden wir am 20.04.24 mit unseren Rädern nach Neudorf radeln, um bei der Sternwallfahrt der Firmlinge teilzunehmen. In Neudorf erwartet uns dann eine Segensfeier und im Anschluss ein tolles Mittagessen mit Burger und Pommes. Heuer wird uns auch ein Team aus dem Bereich Kinder und Jugend aus dem Ordinariat beim Nachmittagsprogramm unterstützen bevor es dann mit den Rädern wieder zurück geht. Alle diese tollen Erfahrungen sollen unsere Firmkandidatinnen und Firmkandidaten auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, damit sie dann, bestärkt Ja zu ihrem Glauben sagen können.

Lilli Langmann

DAS NEUE FASTENTUCH

**Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist mein nicht wert.
(Matthäus 10,38)**

Das neue Wildoner Fastentuch wurde nach meinem Entwurf und in Zusammenarbeit mit elf Näherinnen, in 211 Arbeitsstunden gefertigt. Durch die Spende eines in das Farbkonzept passenden Stoffes oder durch die Mithilfe an den Näharbeiten hatte die Pfarrbevölkerung die Möglichkeit einen persönlichen Anteil daran zu haben.

In einer hügeligen Landschaft, mit einer angedeuteten Stadt am Horizont, stehen und liegen in vielen braun- und dunklen Tönen gehalten, verschiedene Kreuze.

Im Zentrum steht, in einen Lichtkegel getaucht, das Kreuz Christi, welches sich durch die helle Farbgebung und den Holz imitierenden Faltenwurf hervorhebt. Somit ermöglicht dieses Bild dem Betrachter über die Nachfolge Christi und das Annehmen des eigenen Kreuzes nachzudenken.

Kreuze muss man sich nicht suchen - sie kommen auf uns zu. Unter „Kreuz“ kann man Vieles verstehen, was einem das Leben schwermacht: Krankheiten, Leiden, Versagen, Verletzungen, Schwierigkeiten, Brüche im Leben. Es stellt sich die Frage, wie wir mit diesen „Kreuzen“ unseres Lebens umgehen. Laden wir sie anderen auf? Schütteln wir sie ab oder Verdrängen wir sie? Tragen wir sie widerwillig? Werden wir zornig gegen Gott und unsere Mitmenschen? Denn wer sein Lebenskreuz annehmen kann, wird leichter und gerne

von seinen Mitmenschen ertragen und ist getragen von Gott.

Wir haben das Glück in einem Land zu leben, in dem es höchst unwahrscheinlich ist, dass uns Jesu Nachfolge vor die Frage nach Leben und Tod stellt. In vielen Orten auf der Welt sind diese Konsequenzen aber heute Realität. Wir können also unser Kreuz auf uns nehmen in der Hoffnung, dass es uns nicht das Letzte – das Leben – abverlangt. Aber einen gewissen Einsatz verlangt es durchaus - gerade jetzt. Man kann durchaus den Eindruck gewinnen, dass Haltungen wie Empathie, Mitmenschlichkeit und Respekt von vielen Seiten attackiert werden: von Terroristen, von Extremisten, von Kriegstreibern, aber auch von Politikern, die das Trennende vor das Gemeinsame stellen.

Gerade deshalb dürfen wir nicht vergessen, dass Gott zugesagt hat, uns nicht über unsere Kräfte zu versuchen. Und Jesu Wort gilt, das er an anderer Stelle seinen Jüngern sagt: „Mein Joch ist milde und meine Bürde ist leicht“.

Herzlichen Dank an alle Spender der schönen und wunderbar ins gemeinsame Bild passenden Stoffe und ein besonderes Dankeschön für die vielen Stunden der gemeinsamen Arbeit an: Eder Erna, Großschädl Julia, Harb Cäcilia, Kowald Maria, Patetter Katharina, Pichler Andrea, Pojer Waltraud, Schalk Maria, Wallner Elisabeth, Walter Christine und Winter Gerlinde.

Maria Nagy

OSTERN FEIERN

Wir laden Sie ein mit der Pfarre das Osterfest zu feiern. Wenn Sie Fragen haben, schauen Sie auf die Pfarrhomepage oder melden sich per Mail oder telefonisch.

24.03.2024 Palmsonntag

10:15 Uhr Segnung der Palmbuschen im Freien und Heilige Messe

29.03.2024 Karfreitag

14:45 Uhr Ratschen der Kinder vor der Kirche

15:00 Uhr Kreuzweg in der Kirche

30.03.2024 Karsamstag

07:00 Uhr Feuersegnung

08:00 Uhr Anbetungsstunde in der Pfarrkirche

Osterspeisensegnungen

09.00 Uhr Wurzing

09.30 Uhr Afram

09.30 Uhr Kollischberg

09.30 Uhr Sukdull

10.00 Uhr Aug

10.00 Uhr Bergen

10.30 Uhr Unterhaus (Karnerhof)

11.00 Uhr Unterhaus (Kapelle)

13.00 Uhr Grünbergerwegsiedlung

14.00 Uhr Wildon (Kirche)

14.00 Uhr Kainach

14.30 Uhr Weitendorf

15.00 Uhr Neudorf

16.00 Uhr Pflegeheim Senecura Wildon

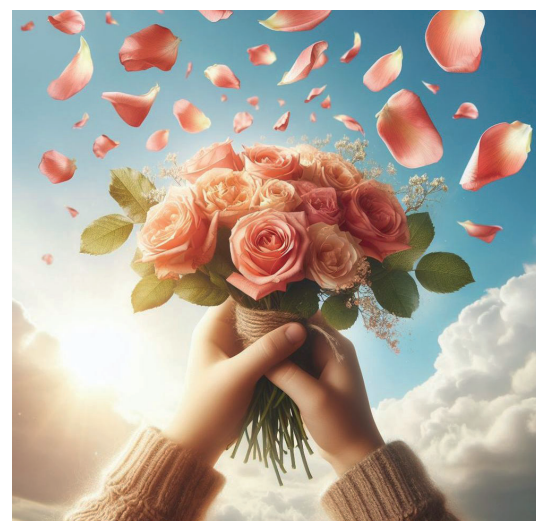


Palmbuschen

Die Jungscharbegleiter Sofie und Rüdiger Wetzl haben vor rund fünfzig Jahren die ersten bunten Palmbuschen mit den Kindern in Wildon gebunden, die sie im oberen Murtal kennen gelernt haben. Seither ist das Binden in Wildon zu einer Tradition geworden und durch den Verkauf an die Pfarrbevölkerung finanziert das Team Jungschar Wildon das umfangreiche Programm für die Kinder.

Sie können die Palmbuschen am Palmsamstag während der Gruppenstunde von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Jungscharräumen im Pfarrzentrum und am Palmsonntag vor der Palmsegnung rund um den Kirchplatz erwerben.

Vielen Dank für ihre Unterstützung!



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Muttertag

Sonntag, 12. Mai 2024

Beginn: 8.45 Uhr

Eingeladen sind alle- insbesondere alle Mütter und ihre Kinder, anschließend Pfarrcafé



FASCHINGSPARTY

Am Samstag, den 10.02.2024 fand heuer wieder der Kinderfasching in der Pfarre Wildon statt. Viele Kinder sind toll verkleidet und gut gelaunt in den Pfarrhof geströmt und haben gespielt, getanzt und viele Krapfen gegessen. Natürlich haben wir auch die Eltern nicht vergessen und sie im Pfarrhofkeller mit Krapfen und

Getränken versorgt. Für alle war es ein unglaublich spaßiger Nachmittag. In unserem Foto - Eck haben sich die Kinder austoben und, als Ergebnis, auch ein Foto zur Erinnerung mit nach Hause nehmen dürfen. Für uns war es ein tolles Fest, dass wir nächstes Jahr sicher wieder wiederholen werden.

Das KiJu-Team (Lilli, Berni und Pauline) organisierten die Faschingsparty





KI auf Jungscharlager: bing.com/create

LAGER 2024

Wir nehmen dich mit auf eine einzigartige Reise um die Welt. In den 7 Tagen und 6 Nächten reisen wir gemeinsam in alle Teile dieser Welt, lernen verschiedene Sprachen, Kulturen, Speisen und Spiele kennen und haben zusammen viel Spaß!

Das Jungscharlager wird heuer unter dem Thema „Around the World“ stehen und uns vom 25.08.24 bis 31.08.24 nach St.Lorenzen ob Eibiswald führen. Gemeinsam mit der Jungschar St.Georgen, werden wir die Woche verbringen und neben den lustigen Tagesprogrammen auch unsere Kontinente näher kennen lernen.

Die Kosten betragen 250 € pro Kind und die Anmeldung erfolgt über die Jungschar der Pfarren oder bei Lilli Langmann (0676/87426377).



Erholungsheim St. Lorenzen ob Eibiswald



Jungschartage 2023 in St. Georgen an der Stiefing

GRUPPENSTUNDEN

Die Gruppenstunden für Ministranten finden im Pfarrhof und der Kirche statt; die Jungscharkinder treffen sich im Nebengebäude im Pfarrzentrum.

Datum	Minis	Jungschar
23.03.2024	13:30 Uhr	14:30 Uhr
06.04.2024	13:30 Uhr	14:30 Uhr
20.04.2024		14:30 Uhr
04.05.2024	13:30 Uhr	14:30 Uhr
18.05.2024	13:30 Uhr	14:30 Uhr
01.06.2024	13:30 Uhr	14:30 Uhr
15.06.2024	13:30 Uhr	14:30 Uhr
29.06.2024	Abschlussfest für alle	



Termine der Kleinsten



10:30 PFARRKIRCHE WILDON
Krabbeltagesdienst



10:30 PFARRKIRCHE WILDON
Krabbeltagesdienst



10:30 PFARRKIRCHE WILDON
Krabbeltagesdienst



Ma'loula, Syrien - ein Blick auf den christlichen Teil des Dorfes (am Hang). An der Spitze des Felsens befindet sich das Kloster Mar Sarkis (St. Serge). Foto: Heretiq (freie Lizenz)



Jugendliche stehen im Kreis und schauen zu Boden
Schlüsselwörter für die BILD – KI von bing.com

MAALOULA

Heute möchte ich Ihnen, werte Leserinnen und Leser, vom Bergdorf Maaloula an der syrischen Wüste erzählen.

Hier die Geschichte. Im Jahre 1977 zur Weihnachtszeit, besuchte ich das erste Mal diesen christlichen Ort, wo Aramäisch, die Sprache Christi, gesprochen wird. Die Häuser sind in kobaltblau gehalten und kleben wie Schwalbennester am Felsen. Das Kloster der heiligen Thekla befindet sich neben dem Eingang zur Felsenschlucht, die Wanderung durch die Schlucht endet beim Kloster der heiligen Sergius und Bacchus. Nie hatte ich damals Pilger oder Touristen gesehen, ich selbst war im Einsatz der Vereinten Nationen. Interessierte Kinder fragten, woher ich komme, meine Antwort war „Nemsa“. Es ist eine Wertschätzung im arabischen Raum, dass Österreich auf Arabisch Nemsa heißt, es trägt als einziges westliche Land einen arabischen Namen.

Ende 2013 war Maaloula hart umkämpft und zeitweise von den Rebellen besetzt, diese zwangen die meisten Christen zur Flucht, schließlich gelang es den Regierungstruppen, Maaloula zurückzuerobern. Die Schäden an den Kulturgütern sind vermutlich durch zahlreiche Scharmützel zwischen Rebellen und Regierungstruppen entstanden. Inzwischen sind die Menschen nach Maaloula zurückgekehrt. Ich will diesen Ort noch einmal in meinem Leben besuchen, doch die unsichere Lage lässt es nicht zu, und der Friede in Syrien scheint in weiter Ferne zu sein...

Josef Dengg

KIJU:KARUSSELL

Der Bereich Kinder & Jugend der Diözese Graz-Seckau kommt von 17. bis 21. April 2024 in deine Region. Wir haben allerlei Angebote im Gepäck!

Der Bereich Kinder & Jugend der Diözese Graz-Seckau - bestehend aus der Katholischen Jungschar mit der Dreikönigsaktion und der Ministrant*innenpastoral, der Katholischen Jugend mit dem Bereich Firmung sowie dem Projekt „Abenteuer Liebe“ mit sexualpädagogischen Workshop-Angeboten kommt zu euch in die Region. Ziel dieses Formates ist es, Kontakte zu Haupt- und Ehrenamtlichen in den steirischen Regionen, Seelsorgeräumen und Pfarren zu knüpfen

und zu stärken. Interessierte haben die Möglichkeit aus einer großen, bereits bestehenden Angebotspalette das für sich passende Angebot auszuwählen.

Hier werden zum Beispiel Vernetzungstreffen, Weiterbildungen, gemeinsame liturgische Feiernmöglichkeiten, Kinderfeste, Veranstaltungen für Jugendliche, etc. angeboten. Natürlich wird bei Bedarf auch konkret auf Wünsche und Anregungen aus der Kirche vor Ort reagiert. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Weitere Informationen und geplante Aktivitäten in Ihrer Region finden Sie unter: [kiju.graz-seckau.at/karusell](https://www.kiju.graz-seckau.at/karusell) oder bei Lilli Langmann (0676/87426377).



Benefizkonzert

für die Pfarrcaritas Wildon

Samstag 6. April

17:00 Uhr Agape

18:00 Uhr Konzert in der Kirche

Christine Bedrac - Querflöte

Julian Kumpusch - Bariton

Daniel Neubauer - Trompete

Sarah Nicholson - Sopran

Christoph Neuhold - Orgel

Horst Sattlegger - Gitarre

Birgitta Wetzl - Sopran



Grüß Gott ! liebe Pfarrbevölkerung,

ich darf ich mich hier vorstellen, da ich ab 1. Dezember die Verantwortungsübernahme übernehme. Ich möchte mich herzlich bei Pfarrer Mag. Neger und Teampfarrer Mag. Ewald Mussi für das Vertrauen bedanken.

Zu meiner Person:

Ich heiße Manuela Wabnegg, bin 32 Jahre alt. Mein Mann und ich leben mit unseren 2 Jungs in Oberhaag. Der Große besucht die VS und der Kleine, aufgrund seiner geistigen Beeinträchtigung, den heilpädagogischen Kindergarten. Ich möchte hier explizit erwähnen, dass ich allen Menschen auf gleicher Augenhöhe begegnen werde.

Zu meiner Ausbildung:

Nach meiner abgeschlossenen Mittleren Reife, habe ich meine Lehre zur Bürokauffrau begonnen. Seit 2012 bin ich bei der Diözese Graz-Seckau tätig. Gestartet habe ich bei der Kirchenbeitragsorganisation und mittlerweile bin ich für die wirtschaftliche Verwaltung im Seelsorgeraum Schilcherland, mit 11 Pfarren, und für die Verwaltung im Pfarrkindergarten Leutschach verantwortlich.

Ich sehe wie viel Ehrenamtliche in jeder einzelnen Pfarre wirklich Tolles leisten. Daher ist es mir besonders wichtig einen guten Umgang mit allen Ehrenamtlichen, in meinem Fall mit den Wirtschaftsräten, zu pflegen und sie tatkräftig zu unterstützen.

Alles Gute und Gottes Segen!

Manuela Wabnegg

So können Sie mich erreichen:

0676 8742 – 6056

manuela.wabnegg@graz-seckau.at

BENEFIZKONZERT FÜR DIE PFARRCARITAS WILDON!

Am Samstag, den 6. April findet ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche Wildon statt. Musiker:innen und Sänger:innen aus dem Bezirk Leibnitz und der Herrand-von-Wildon Musikschule werden ein buntes, geistreiches und hörenswertes Programm darbieten.

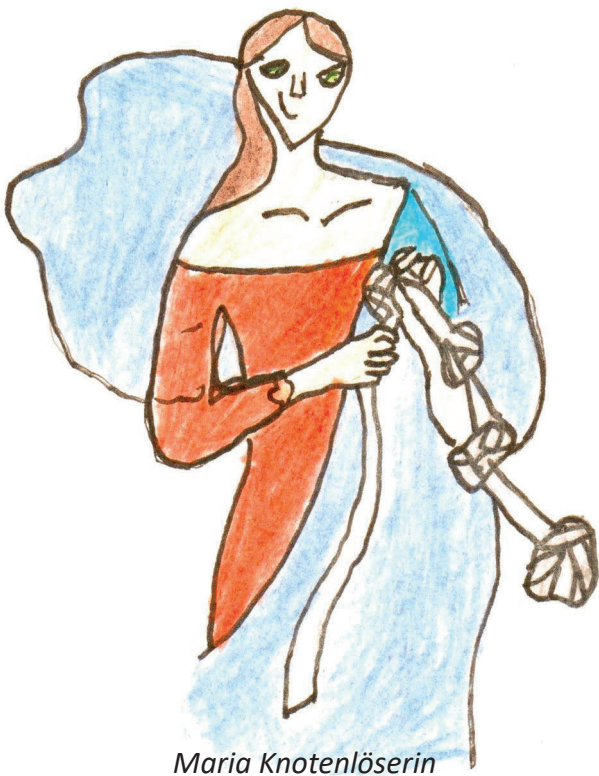
Zum festlichen Abend wird um 17:00 Uhr zur Agape geladen, wo

Köstlichkeiten vom Buschenschank Weingut Bockmoar kredenzt werden. Anschließend findet um 18:00 Uhr das Konzert in der Pfarrkirche statt.

Der Erlös der Einnahmen kommt der Pfarrcaritas zugute!

Wir freuen uns schon auf zahlreichen Besuch,

Birgitta Wetzl



Maria Knotenlöserin

gezeichnet von Anna-Sophie Sänger (11 Jahre)

MARIA UND DER MAI

Im Mai gibt es an vielen Orten eigene Andachten, in denen an Maria, die Mutter Jesu gedacht wird. Diese Feiern nennt man Maiandachten. Eine Andacht ist eine kleine Feier, in der aus der Bibel vorgelesen wird und in dem Menschen gemeinsam singen und beten. Warum man gerade im Mai so viel an Maria denkt, hat einen Grund. Im Mai bluhren zahlreiche Bäume und Blumen. Daher sagen viele: Der Mai ist der schönste Monat im Jahr. Und dann gibt es da noch einen alten Spruch: „Der schönste Monat für die schönste Frau“. Nun haben wir zwar kein Foto von Maria und wir wissen nicht, wie sie ausgesehen hat, aber wir wissen aus der Bibel, dass sie in den Augen Gottes ein ganz schöner Mensch war. Wer auf Gott vertraut und Jesus gern hat, wer seine Mitmenschen achtet und hilfsbereit ist, ist ein schöner Mensch. Da können wir uns viel von Maria abschauen. Deshalb verehren wir im Mai die Gottesmutter Maria mit vielen Maiandachten.

Eine Maiandacht, speziell für Kinder, findet am Mittwoch, den 15. Mai um 17:00 in der Dorfkapelle Weitendorf statt und wir laden alle Kinder zwischen 0 und 99 Jahren dazu ein, mit uns Maria zu ehren.

MAIANDACHTEN



Ab Mitte April werden die Termine bei Änderungen laufend auf der Homepage aktualisiert.

Dorfkreuz Aug

Täglich im Mai um 19:00 Uhr

Kapelle Kleinmariazell, Weitendorf

Jeden Montag und Mittwoch um 19:00 Uhr, beginnend am 01.05.2024, Bitttag am 08.05.2024

Kapelle Kainach

Jeden Mittwoch im Mai um 19:00 Uhr, beginnend am 01.05.2024

Dorfkreuz Sukdull

10.05.2024 um 18:00 Uhr



Jakob Zohrer

STANDESBEWEGUNGEN

TAUFEN:

Lea Froschauer

BEGRÄBNISSE:

Margareta Gschiel, 1938

Harald Ulz, 1961

Karl Lenz, 1939

Adolf Franz Neger, 1939

Josef Faist, 1946

Friederike Neubauer, 1935

Josef Maier, 1947

Josef Kurzmann, 1936

Albine Kurzmann, 1941

Franz Spary, 1938



PFARRWALLFAHRT MARIA OSTERWITZ

Die Pfarren Preding und Hengsberg gelobten als Dank für die Pestabwehr in den Jahren 1713 bis 1715 eine jährliche Wallfahrt am vierten Sonntag nach Ostern. Die Legende berichtet, dass ein gestiftetes Marienbild traurig war und sogar geweint haben soll, als die Pilger einige Male ausblieben. Seit damals kommen die Pilger bis heute jährlich pünktlich. Der ursprüngliche Pilgerweg führte zum Zug in Wieselsdorf und von Deutschlandsberg zu Fuß nach Osterwitz. Weitendorf gehörte damals zur großen Pfarre Hengsberg und wurde 1786 im Zuge der josephinischen Pfarrregulierung wegen der regelmäßigen Hochwässer in der Kainach zur Pfarre Wildon verlegt.

Beim steirischen Katholikentages 1981 regte Diözesanbischof Johann Weber an Pfarrwallfahrten einzuführen. Die Osterwitzwallfahrt wurde auf den Pfingstmontag verlegt und in weiterer Folge zur Pfarrwallfahrt von Wildon. Seit das letzte Gasthaus im Ort geschlossen hat, übernimmt der Pfarrgemeinderat von Maria Osterwitz die Bewirtung der Pilgergruppen. 2023 wurde dieses Service eingestellt.

Quellen:

Brunner Maria: Zur Geschichte des Wallfahrtswesens in Osterwitz, Diplomarbeit 1997
Hengist – Infotafel Weitendorf
Erinnerungen von Maria Zöbl, Weitendorf
Zusammengefasst von
Gerhard Weiß

PFARRWALLFAHRT PFINGSTMONTAG, 20.05.2024

- 06:30 Uhr** Treffpunkt für Fußwallfahrer am Kirchplatz
07:15 Uhr Abmarsch für Fußwallfahrer vom Parfußwirt
09:30 Uhr Treffpunkt beim Holmwirt zur Prozession zur Pfarrkirche Osterwitz
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Ewald Mussi in der Wallfahrtskirche

Für das gemeinsame Mittagessen werden wir im Gasthaus „Koralpenblick“ einen Raum reservieren. Bitte um Online Anmeldung über den Kalender oder telefonisch in der Pfarrkanzlei.

Für Anmeldung QR Code scannen



Ein Sprichwort sagt: „Viele Hände, schnelles Ende“. Gemeinsames Einlegen der Zahlscheine und Abpacken der Zeitungsbündel

HERZLICHEN DANK Tu Gutes und rede darüber

Gerade in unserer modernen Zeit ist es wichtig, zu dokumentieren, was in unserer Pfarre vor sich geht. Zugriffszahlen auf der Homepage und sehr viele Rückmeldungen auf unser Pfarrblatt beweisen es. Menschen sind interessiert, was Pfarre macht. Wie oft habe ich in der Vergangenheit die Kritik gehört: „Ich habe kein Pfarrblatt bekommen!“ Wenn man auf Firmen angewiesen ist, hat man natürlich wenig Möglichkeiten, hier einzugreifen.

Darum wird das Pfarrblatt seit einiger Zeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgetragen. 31 AusträgerInnen bringen rund 2500 Zeitungen bis vor die Haustüre. PGR Vorsitzender Rudi Grager übernimmt das Vorsortieren und die Einteilung der Pakete. Innerhalb einer Woche sind die Zeitungen dann bei jedem Haushalt.

Für diese Tätigkeit sei heute allen PfarrblattausträgerInnen herzlichst gedankt. Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr eure Zeit für diese Tätigkeit aufwendet, vor allem, weil ja viele von euch auch sonst vielfältig engagiert sind. Danke, dass ihr vielen Menschen eine große Freude bereitet, wenn sie das druckfrische Pfarrblatt im Postkasten finden. Manche haben ein großes Gebiet übernommen, da könnten sie Hilfe gebrauchen. Wenn Sie sich vorstellen können, viermal im Jahr bei einem Spaziergang ein paar Pfarrblätter an die Nachbarn mitzunehmen, wären wir sehr dankbar.

Danke, liebe PfarrblattausträgerInnen
Pfarrer Ewald Mussi und (ich bin mir sicher)
die Pfarrbevölkerung

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

www.pfarre-wildon.at

Änderungen vorbehalten- allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage bzw. der Gottesdienstordnung

Feste und Ankündigungen

So, 17.03.	10:15 Uhr	Hl. Messe
Fr, 22.03.	18:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 24.03.	10:15 Uhr	Palmsonntag, Hl. Messe, Palmsegnung am Kirchplatz
Fr, 29.03.	14:45 Uhr	Ratschen unter dem Kirchturm in Wildon
	15:00 Uhr	Kreuzweg
Sa, 30.03.	07:00 Uhr	Karsamstag, Feuersegnung
	08:00 Uhr	Karsamstag, Anbetung
	Innenseite	Osterspeisensegnungen
So, 31.03.	10:15 Uhr	Ostersonntag, Hl. Messe
Mo, 01.04.	08:45 Uhr	Ostermontag, Hl. Messe
Fr, 05.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 07.04.	08:45 Uhr	Hl. Messe anschl. Pfarrcafé
Fr, 12.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 13.04.	10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst
	20:00 Uhr	Taizégebet
So, 14.04.	08:45 Uhr	Hl. Messe
Fr, 19.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 20.04.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So, 21.04.	10:15 Uhr	Hl. Messe
Fr, 26.04.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 27.04.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So, 28.04.	10:15 Uhr	Erstkommunion, Hl. Messe
Fr, 03.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 05.05.	08:45 Uhr	Hl. Messe
Mo, 06.05.	19:00 Uhr	Bitntag in Unterhaus
Di, 07.05.	19:00 Uhr	Bitntag in Stocking (Freundschaftskapelle)
Mi, 08.05.	19:00 Uhr	Bitntag in Weitendorf
Do, 09.05.	08:45 Uhr	Christi Himmelfahrt, Hl. Messe
Fr, 10.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 11.05.	10:30 Uhr	Krabbelgottesdienst
So, 12.05.	08:45 Uhr	Muttertag, Hl. Messe anschl. Pfarrcafé
Mi, 15.05.	17:00 Uhr	Kindermaiandacht in Weitendorf

Fr, 17.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 18.05.	10:00 Uhr	Firmung, Hl. Messe
So, 19.05.	10:15 Uhr	Pfingstsonntag, Hl. Messe
Mo, 20.05.	09:30 Uhr	Pfingstmontag, Pfarrwallfahrt nach Osterwitz, Treffpunkt Holmwirt
Fr, 24.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 25.05.		Pfarrausflug
So, 26.05.	10:15 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag, Hl. Messe
Fr, 31.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 02.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe
Fr, 07.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 09.06.	08:45 Uhr	Vatertag, Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Fr, 14.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 15.06.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So, 16.06.	08:45 Uhr	Hl. Messe
Fr, 21.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 22.06.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So, 23.06.	10:15 Uhr	Hl. Messe
Fr, 28.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 29.06.	Nachmittag	Sommerfest der Minis und Jungschar
Sa, 29.06.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So, 30.06.	10:15 Uhr	Hl. Messe, gestaltet von der Musikschule
Fr, 05.07.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 07.07.	08:45 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Fr, 12.07.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 14.07.	09:30 Uhr	Pfarrfest in St. Georgen / Stiefing, keine Hl. Messe in Wildon
Fr, 19.07.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
Sa, 20.07.	19:00 Uhr	Patrozinium in Lebring, keine Hl. Messe in Wildon
So, 21.07.	08:45 Uhr	Margarethensonntag
So, 21.07.	10:15 Uhr	Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung
Fr, 26.07.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Weitendorf
So, 28.07.	09:30 Uhr	Hl. Magdalena, Pfarrfest Wildon

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre St. Magdalena in Wildon, DVR-Nr: 0029874(10663)

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit, Pfarramt Wildon, Oberer Markt 79, 8410 Wildon, Tel. 0 31 82/32 24

Redaktion: Gerhard Weiß, Katharina und Gabriele Grager; Layout: Robert Hammer; Druckerei Niegelhell, Leitring;

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 09.06.2024